



VERBANDSGEMEINDE BODENHEIM

55294 Bodenheim · Am Dollesplatz 1
Telefon: 06135 72-144 oder -276 · E-Mail: friedhofsverwaltung@vg-bodenheim.de

– Friedhofsverwaltung –

Antrag zur Vornahme einer Sargbestattung/Urnenbeisetzung/Trauerfeier

☐ Sargbestattung	am		um		Uhr
☐ Urnenbeisetzung	am		um		Uhr
☐ Trauerhalle	am		um		Uhr
☐ Kühlraum	vom		bis		

auf dem Friedhof der Ortsgemeinde - bitte auswählen -

Grabbezeichnung:

Abteilung: Reihe: Nummer:

Antragsteller/-in Bestattung:

Name: Vorname:
Straße: PLZ, Ort:
Ort, Datum: Unterschrift:

Gebührenzahler/-in (nur wenn nicht Antragssteller/-in):

Name: Vorname:
Straße: PLZ, Ort:
Ort, Datum: Unterschrift:

(Unterschrift verpflichtend, wenn Antragsteller nicht gleich Gebührenzahler)

Zu den obigen Unterschriften:

Antragstellung: Mit meiner Unterschrift beauftrage ich die Bestattung der nachfolgend genannten verstorbenen Person in der Form, die in diesem Dokument beschrieben ist. Ich bestätige, dass vor Leistung der Unterschrift meine Fragen zur Bestattung, Friedhof und Grabstätte für mich verständlich beantwortet wurden.

Gebührenzahlung: Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich Kenntnis über die Friedhofsgebühren habe. Ich erkläre, dass meine Fragen zu den Gebühren für diese beauftragte Bestattung beantwortet sind. Auch über die Zahlungsverpflichtung hinsichtlich Auslagen für unvorhersehbare Maßnahmen, die während des Bestattungsprozesses entstehen können, die aber nicht in der Gebührensatzung geregelt sind, bin ich unterrichtet. Mir ist bekannt, dass die Friedhofsgebührensatzung öffentlich, und im Internet eingesehen werden kann, bzw. eine Kopie bei der Friedhofsverwaltung angefordert werden kann.

Daten des/der Verstorbenen:Nachname: Vorname(n): Geburtsname: Straße: PLZ, Ort: geboren am: in: verstorben am: in: Konfession: Familienstand: **Beauftragtes Bestattungsunternehmen:**Firmenname: Straße: PLZ, Ort: **Beauftragter Steinmetzbetrieb:**Firmenname:

Zur Beachtung: Der Nachweis der Standsicherheit des Grabmals bei Folgebelegung ist durch den Nutzungsberechtigten vor dem Grabaushub zu erbringen. Liegt kein fachgerechter Nachweis vor, regeln die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (VSG 4.7, § 7 Abs.1) die weitere Vorgehensweise für den Grabaushub und den Abbau der baulichen Anlagen.

Angaben zur ausgewählten Grabstätte/Bestattungsart:Grabart: Grabstätte in einem Grabfeld mit Sargposition in der Grabstätte: Benötigte Anzahl Sargträger: Urnenposition in der Grabstätte: ☐ Vertiefte Urnenposition (nur Friedwingert Nackenheim)

Nutzungsrecht an der Grabstätte:

☐ 1. Neu zu erwerbendes Nutzungsrecht an einer Grabstätte

Neue Nutzungsberechtigte / neuer Nutzungsberechtigter:

Name: Vorname:

Straße: PLZ, Ort:

Ort, Datum: Unterschrift:

☐ 2. Bisherige(r) Nutzungsberechtigte(r) lebt, behält das Nutzungsrecht und erteilt Einverständnis zu dieser Bestattung/Beisetzung

Ort, Datum: Unterschrift:

3. Bisherige(r) Nutzungsberechtigte(r)

☐ a. lebt und verzichtet auf die Beibehaltung des Nutzungsrechts an der Grabstätte (Abtretung)

Ort, Datum: Unterschrift:

optional (falls berechtigte Person zur Unterschrift nicht verfügbar):

☐ Verzichts- bzw. Abtretungserklärung zum Nutzungsrecht liegt in separater schriftlicher Form vor und ist beigelegt

☐ b. ist verstorben

zu a. + b.: Bestätigung und Kontaktdaten neue Nutzungsberechtigte/neuer Nutzungsberechtigter:

Name: Vorname:

Straße: PLZ, Ort:

Ort, Datum: Unterschrift:

Zur obigen Unterschrift (Nutzungsrecht):

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich die Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung, hinsichtlich Erwerb, Übertragung und Rechtsnachfolge des Nutzungsrechts und den damit verbundenen Rechten und Pflichten, der Nutzungsordnung für den Friedhof, der Verpflichtungen zur Grabpflege, Instandhaltung und Verkehrssicherung der Grabstätte und der Einhaltung von Gestaltungsvorschriften von Grabfeldern und Grabanlagen anerkenne und entsprechend handle. Mir ist bekannt, dass die Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung (und jegliche Fortschreibung/Veränderung) öffentlich und im Internet eingesehen werden können bzw. mir auf Wunsch von der Friedhofsverwaltung zugesendet werden können. Mir ist bewusst, dass ich als Nutzungsberechtigter für die Rechtsangelegenheiten an der Grabstätte (Fläche und bauliche Anlagen – ggf. ohne Eigentümer der baulichen Anlagen zu sein) gegenüber dem Friedhofsträger verantwortlich bin. Jede Übertragung des Nutzungsrechts auf eine andere Person ist der Friedhofsverwaltung schriftlich, mit Unterschriften aller Beteiligten, anzuzeigen. Auch bei Wegzug aus der Friedhofsgemeinde ist die neue Anschrift bei der Friedhofsverwaltung zu hinterlegen.

Stellungnahme der Friedhofsverwaltung (im Namen und im Auftrag des Friedhofsträgers):

☐
☐
☐

dem Antrag wird entsprochen

dem Antrag wird nicht entsprochen

gesonderte Entscheidung durch den Friedhofsträger erforderlich;

angefordert am:

Begründung/Anmerkung:

Bodenheim, den

(Unterschrift)